

Getunter Fahrradfahrer mit Haftbefehl wegen Waffenverstoß in Chemnitz geschnappt

Ein gesuchter Häftling mit getuntem Fahrrad fällt Polizei in Chemnitz auf. Der 38-Jährige wurde festgenommen und wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. Tuning erforderte Versicherung und Fahrerlaubnis.

„Fahrradtuning führt zur Festnahme gesuchten Straftäters“

Am Samstagvormittag sorgte ein ungewöhnliches Fahrrad für Aufsehen in der Chemnitzer Innenstadt, als es von einer Polizeistreife gestoppt wurde. Doch es ging nicht um eine einfache Verkehrskontrolle – der Fahrer des speziell getunten Rades war ein gesuchter Straftäter. Gegen den 38-Jährigen lag ein Haftbefehl vor, da er nicht zu einem Gerichtstermin erschienen war.

Das Fahrrad des Mannes war nicht nur optisch herausragend, sondern es stellte sich auch heraus, dass für die umfangreichen Modifikationen eine zusätzliche Versicherung und Fahrerlaubnis benötigt worden wären. Die Polizei entdeckte zudem einen Elektroschocker, der als Taschenlampe getarnt war – ein weiterer Verstoß gegen das Gesetz.

Der Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die Tatsache, dass selbst vermeintlich harmlose Verstöße wie das Fahren eines getunten Fahrrads ohne entsprechende Genehmigung dazu führen können, dass die Polizei auf gesuchte Kriminelle aufmerksam wird. Es dient auch als Erinnerung daran, wie wichtig es ist, sich

immer an die geltenden Gesetze und Vorschriften zu halten.

Der festgenommene Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht, wo er sich nicht nur wegen seines Fehlens vor Gericht verantworten muss, sondern auch wegen des illegalen Elektroschockers. Die Ermittlungen gegen ihn sind im Gange und die Behörden werden sicherstellen, dass er für alle seine Verstöße zur Rechenschaft gezogen wird.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de